

Amtliches	Seite 3
Seniorenrat	Seite 7
Notdienste	Seite 8
VHS	Seite 9
Schule	Seite 9
Vereine	Seite 10
Kirchen	Seite 15
Sonstiges	Seite 15

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Wendelinus-Kapelle eingerüstet

Wenige Tage nach Fasching begann mit den Gerüstbauarbeiten die weitere Vorbereitung der Sanierung der Wendelinus-Kapelle. Bürgermeister Toni Huber und der Vorsitzende des Fördervereins, Gottfried Lang, machten sich vor Ort ein Bild.



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:


Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale 91 83 -0

Bürgermeister/Standesamt

Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:

Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:

Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:

Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/ Fahrkarten:

Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Pass- amt/Sozialamt:

Frau Klingele 91 83 - 15

Hauptamt/Gewerbeamt/ Gemeindeanzeiger/Touristinfo:

Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung 0711 - 289646008
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5

Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck

Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0

Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 0180/58 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: 67 41 2
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:

für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-
Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:

Dr. Sautter/Schumacher/Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:** 07224/18 20
für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach

Ortsgeistliche:

Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:

St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25

Johann-Belzer-Schule: 21 70

Latschigbad: 12 13

Amtliche Bekanntmachungen

Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rastatt über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte in den Gemeinden des Landkreises Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden vom 30.11.2011

I.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rastatt über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte in den Gemeinden des Landkreises Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden vom 30.

November 2011 wird mit Wirkung zum 15. März 2014 aufgehoben.

II.

Der sofortige Vollzug der Ziffer I dieser Verfügung wird angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aufhebung der Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider-

spruch beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-6, 76131 Karlsruhe eingelegt wird.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Der Verwaltungsakt und seine Begründung kann von jedermann im Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt bis 30. April 2014 zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Rastatt, den 14. März 2014
gez. Jürgen Bäuerle
Landrat

Amtliche Nachrichten

Sanierung der Murgstützmauer schreitet zügig voran

Begünstigt durch die optimalen Witterungsbedingungen in den vergangenen Wochen, gehen die Arbeiten zur Sanierung der Murgstützmauer zügig voran. Derzeit befindet man sich bereits im letzten Bauabschnitt, welcher unmittelbar an der Murgbrücke endet. Die Betonarbeiten an diesem Bauabschnitt sollen, so das Ingenieurbüro, noch vor Ostern fertiggestellt werden.

Von der Murgbrücke aus geht es dann in Richtung zum Zimmerplatz daran, die murgseitige Fahrbahn abzufräsen und eine neue Deckschicht einzubringen. Sobald diese Arbeiten dann bis in etwa Höhe der Herrengasse fortgeführt sind, dürfte sich auch die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich wieder entspannen.

In Höhe des Zimmerplatzes muss noch ein Teilbereich der Stützmauer und des Gehweges hergestellt werden. Dort wird auch in Höhe der Sparkassen-Geschäftsstelle der Gehweg abgesenkt und eine Fußgängerquerungshilfe, ähnlich der am Bahnübergang, hergerichtet. Damit

soll den Fußgängern das Überqueren der Bundesstraße im Bereich des Zimmerplatzes erleichtert werden. Ergänzt und abgeschlossen werden diese Arbeiten dann insgesamt mit der Beschichtung der Gehwege sowie der Ergänzung der Straßenbeleuchtung, welche dann von der

Murgbrücke bis in Höhe der Katzenwerke als LED-Beleuchtung ausgestattet ist.

Sollten keine unerwarteten Probleme auftreten, so dürften die Arbeiten insgesamt bis etwa im Juni abgeschlossen sein.



Verleihung der silbernen Verdienstmedaille an Klaus Wunsch

Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz konnte am vergangenen Donnerstag anlässlich der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Au eine besondere Ehrung vornehmen und das langjährige Mitglied Klaus Wunsch mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber ehren.

Klaus Wunsch war rund 26 Jahre Mitglied in der Verwaltung des Vereins. Zehn Jahre davon war er auch in der Funktion des 1. Vorsitzenden tätig und lenkte die Geschicke des OGV Au.


Klaus Wunsch zeichnete sich in der Vergangenheit durch sein besonderes Engagement für den Verein aus. Denn zahlreiche Ausstellungen, Ausflüge und die Obstanlagen des Vereins galt es, in den vergangenen




Foto: Raimund Götz

Jahren mit den Kollegen des Vereins zu organisieren und zu pflegen. Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz dankte Klaus Wunsch für sein

Engagement im Sinne der Dorfgemeinschaft und überreichte ihm neben der Medaille und der Urkunden noch ein Weinpräsent.

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:
Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Ausleihzeiten
Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Gotteslobe
Die bestellten Gotteslobe sind eingetroffen. Sie können während den üblichen Öffnungszeiten unserer Bücherei abgeholt werden. Die Preise betragen für die verschiedenen Ausgaben:
- Standard, Kunstleder 19,95 €
- Kunstleder mit Goldschnitt 29 €
- Rindsplattleder mit Goldschnitt 39 €

3. Murgtal-Basar Gaggenau hofft wieder auf zahlreiche Spenden

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Verein „Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.“ seinen Murgtal-Basar. Zeitgleich mit dem traditionellen Ostermarkt findet der Flohmarkt für den guten Zweck am Samstag, den 29.03.2014 von 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr und am Sonntag, den 30.03.2014 von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau statt. Wie auch im vergangenen Jahr kommt der gesamte Erlös des Basars verschiedenen sozialen Projekten und Einzelschicksalen im Murgtal zugute.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die freiwilligen Helfer sind allerdings auf (Sach-)Spenden der Bevölkerung und der Einzelhändler angewiesen und möchten alle dazu aufrufen, die Keller und Speicher nach Brauchbarem zu durchforsten. Gesammelt wird alles rund um Bekleidung, Elektroartikel, Kleinmöbel, Trödel, Kitsch und Kunst sowie Haushaltsartikel.

An beiden Verkaufstagen ist für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee und

Kuchen, Herzhaftes und Getränke werden ebenfalls für den guten Zweck verkauft.

Der Verein „Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.“ und viele freiwillige Helferinnen und Helfer bedanken sich schon heute recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung und hoffen auf einen erfolgreichen 3. Murgtal-Basar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verein „Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.“, Telefon: 07225 - 66 162, Mail: info@murgtalbasargaggenau.de, www.murgtalbasargaggenau.de

Was Sie bei Ihrer Steuererklärung 2013 beachten müssen

„Bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern gibt es im Veranlagungsjahr 2013 einige wichtige Änderungen“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner können zwischen der Zusammenveranlagung und der Einzelveranlagung wählen.

Der Splittingtarif gilt nur für die Zusammenveranlagung. Er ist in der Regel günstiger als der Grundtarif bei der Einzelveranlagung. Die Einzelveranlagung ersetzt die bisherige getrennte Veranlagung. Bei der Einzelveranlagung kann jeder Ehegatte die Kosten absetzen, die er selbst getragen hat (sog. Kostentragungsprinzip).

Einigen sich beide Ehegatten bzw. Lebenspartner, dann können sie die Kosten vom Kostentragungsprinzip abweichend hälftig aufteilen. Die besondere Veranlagung im Jahr der Heirat gibt es nicht mehr. Die Wahl der Veranlagungsart ist ab 2013 nach dem Ablauf der einmonatigen Einspruchsfrist gegen den Einkommensteuerbescheid grundsätzlich verbindlich.

Der Grundfreibetrag wird von 8.004 Euro auf 8.130 Euro jährlich erhöht. „Wer weniger verdient bzw. einnimmt, muss keine Einkommensteuer zahlen“, so Heck. Korrespondierend hierzu wird der Höchstbetrag für absetzbare Unterhaltszahlungen ebenfalls auf 8.130 Euro angehoben.

„Auch ehrenamtlich Tätige werden für ihr Engagement mit höheren Freibeträgen vom Gesetzgeber verstärkt gefördert“, so Andrea Heck. Der Freibetrag bei der sogenannten Übungsleiterpauschale (z. B. für die nebenberufliche Tätigkeit als Trainer oder Betreuer) ist im Jahr 2013 von 2.100 Euro auf 2.400 Euro und die „Ehrenamtpauschale“ (z. B. für Vereinsvorstände und ehrenamtliche Helfer) von 500 Euro auf 720 Euro angehoben worden.

Wer 2013 aus beruflichen Gründen umziehen musste, kann sich auch hier über eine höhere steuerliche Entlastung freuen. Der Pauschbetrag für sonstige Umzugsauslagen steigt auf 687 Euro, bei Ehegatten und Lebenspartnern auf 1.374 Euro.

Für Umzüge ab August 2013 erhöht sich der Pauschbetrag nochmals auf 695 Euro. Bei Ehegatten und Lebenspartnern verdoppelt sich dieser Betrag. Er kann in der Einkommensteuererklärung ohne Einzelnachweis der Aufwendungen angesetzt werden. Für jede weitere mitziehende Person (z. B. Kinder) beträgt der Pauschbetrag 303 Euro, ab August 306 Euro.

„Aufgrund einer Gesetzesänderung entfällt ab 2013 regelmäßig die Abzugsmöglichkeit von Prozesskosten als außergewöhnliche Belastung“, so die Oberfinanzpräsidentin. Auch die Kosten für einen Scheidungsprozess, die bislang unter weiteren Voraussetzungen steuerlich geltend gemacht werden konnten, können jetzt nicht mehr abgezogen werden. Die Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung hat auch zu steuerlichen Änderungen geführt. „Die Mehrkosten, die ein Elektro-Fahrzeug oder ein extern aufladbares Hybrid-Fahrzeug in der Anschaffung verursacht, werden durch einen pauschalen Abschlag von der steuerlichen Bemessungsgrundlage kompensiert. Der Abschlag orientiert sich an der Leistung des Akkus, mit dem das Fahrzeug ausgestattet ist und ist im Jahr 2013 auf maximal 10.000 Euro begrenzt. Damit wird die Elektromobilität gefördert und ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet“, berichtet die Oberfinanzpräsidentin.

Die Anlage EÜR ist von Personen abzugeben, die Einkünfte aus freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit erzielen und keine Bilanzen erstellen. Einen Gewerbebetrieb im steuerlichen Sinne haben z. B. auch

Grundstückseigentümer, die eine Photovoltaikanlage auf dem Hausdach haben und für den erzeugten Strom Einspeisevergütungen erhalten. In diesem Vordruck wird der steuerliche Gewinn durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ermittelt. Hier gibt es ab dem Jahr 2013 neue Abfragefelder, in denen die Steuerpflichtigen z. B. Aufwendungen für die Miete von beweglichen Wirtschaftsgütern (ohne Kraftfahrzeuge), Versicherungsbeiträge oder Werbekosten als Betriebsausgaben gesondert auszuweisen haben.

„Dadurch wird die bisher schon bestehende Sammelangabe der übrigen unbeschränkt abzugsfähigen Betriebsausgaben betragsmäßig verkleinert. Deshalb wird die Aussagekraft der Gewinnermittlung erhöht und die Finanzämter haben weniger Grund für Rückfragen bei den Steuerpflichtigen“, so Frau Heck.

Die Anlage EÜR ist grundsätzlich in elektronischer Form abzugeben. Einfach und schnell geht das mit „ElsterFormular“, dem Steuerprogramm der Finanzverwaltung (www.elster.de) oder (nach Registrierung) mit „ElsterOnline“, dem elektronischen Finanzamt (www.elsteronline.de).

Kommunalpolitischer Frühschoppen mit Bürgermeister Toni Huber

Der nächste kommunalpolitische Frühschoppen mit Bürgermeister Toni Huber findet am

**Sonntag, 6. April 2014,
ab 11.00 Uhr**

im **Kolpinghaus Weisenbach** statt. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit Bürgermeister Huber zu diskutieren. Neben gemeinde- und kreispolitischen Themen können dabei auch aktuelle Themen aus der allgemeinen Politik besprochen werden.

Wendelinus-Kapelle ist eingerüstet

Nach Fasching begann die beauftragte Firma mit den Gerüstbauarbeiten an der Weisenbacher Wendelinus-Kapelle.

Umfangreich waren die Arbeiten, denn im Vorfeld konnte man kaum glauben, dass die Eingerüstung des Weisenbacher Wahrzeichens rund zwei Wochen in Anspruch nehmen sollte. Bürgermeister Toni Huber und der Vorsitzende des Fördervereins, Gottfried Lang, überzeugten sich vom Fortgang der Arbeiten.

Vielfältig sind die Gewerke, welche im Einzelnen bereits durch den Gemeinderat am 19. Dezember 2013 bzw. durch Bürgermeister Toni Huber vergeben wurden. Bereits begonnen wurde mit den Säuberungsarbeiten am Natursteinmauerwerk. In den kommenden Tagen wird mit

den Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, mit den Putz- und Stuckarbeiten sowie den weiteren Naturwerksteinarbeiten begonnen. Es folgen dann die Elektroarbeiten, die Klempnerarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, ehe gegen Ende des geplanten Ausführungszeitraums Tischlerarbeiten, Metallbauarbeiten, die Glocken- und Läuteanlagen sowie die elektroakustische Anlage folgen.

Die Arbeiten insgesamt sollen voraussichtlich bis Mitte August abgeschlossen werden. Ein enger Zeitplan und viel Abstimmung sind notwendig, damit die unterschiedlichen Arbeitsabläufe Hand in Hand gehen können. Nicht nur die Gemeinde und der Förderverein, sondern auch die Bevölkerung dürften die Sanierung des Weisenbacher Wahrzeichens mit viel Aufmerksamkeit verfolgen.

Grundschule wird Ganztagschule

Neues Angebot ab dem Schuljahr 2014/2015

Mit der Einrichtung einer Ganztagschule an der Grundschule der Johann-Belzer-Schule reagieren Gemeindeverwaltung und Schule auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Nach dem großen Interesse an einer Ganztagesbetreuung sowohl in Kinderkrippe wie auch im Kindergarten ist die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule nun die logische weitere Entwicklung.

Nachdem ursprünglich geplant war, mit dem Ganztagschulbetrieb erst zum Schuljahr 2015/2016 zu beginnen, wird nun die einmalige Chance genutzt, in einem verkürzten Anmeldeverfahren bereits zum kommenden Schuljahr 2014/2015 mit dem Ganztagesbetrieb zu starten.

Das verkürzte Anmeldeverfahren war nicht möglich für die Werkrealschule, so dass dort ein Ganztagesangebot erst im nächsten Jahr möglich wird.

Nach den bisherigen positiven Rückmeldungen der Eltern ist davon auszugehen, dass die Mindestzahl von 25 Schülerinnen und Schülern erreicht wird.

Das Ziel sind jedoch mindestens 29 Kinder, da ab dieser Grenze sich die Zahl der zusätzlichen Lehrer-Wochenstunden von 12 auf 24 verdoppelt und damit das Angebot noch besser ausgestaltet werden kann. Bei einer Sitzung der Gesamtlehrerkonferenz, die sich einstimmig für die Einrichtung einer Ganztagschule entschieden hat, wurde beschlossen, für den Ganztagesbetrieb das Modell mit vier Tagen (Montag bis einschließlich Donnerstag) a' 8 Zeitstunden (7.30 Uhr bis 15.30 Uhr) zu wählen.

Dies ist unter den angebotenen Modellen das umfassendste Betreuungsangebot, was angeboten werden kann. In der Mittagspause wird, wie bereits im Kindergarten St. Christophorus, ein Mittagessen angeboten, für welches ein Entgelt erhoben

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Tischtennisplatte "Kettler", wetterfest, zusammenklappbar, Telefon 40089
2. Grünpflanze Benjamins, 2,4 m hoch, Telefon 68323
3. Gartentisch, rund, 1,2 m, brauner Kunststoff, Telefon 7195
4. Jugendbett, 0,90 x 2 m, Nussbaum, weiß, mit hochwertigem Lattenrost, verstellbar, Telefon 994433
5. Muldensteine für Trockenmauer, Telefon 68555
6. Zweisitzer-Couch, dunkelbraun, Velours, ausziehbar, blau-weiß gemustert, Telefon 01520 9893432

wird. Die Ganztagesbetreuung selbst wird jedoch kostenlos angeboten. Um das Angebot abzurunden, wird die Gemeindeverwaltung ein über die Schulzeiten hinausgehendes, ergänzendes Betreuungsangebot einrichten.

Sobald feststeht, welche Schülerinnen und Schüler an dem Ganztagesangebot teilnehmen, wird die Gemeinde die Eltern zu einem Informationsabend über dieses ergänzende Betreuungsangebot einladen. Wie bereits bisher für die Kernzeitenbetreuung, wird für das ergänzende Angebot an der Ganztageschule eine Gebühr erhoben werden.

Das neue Angebot an der Johann-Belzer-Schule wird durch die Einstellung eines Schulsozialarbeiters ebenfalls ab dem kommenden Schuljahr abgerundet.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Januar 2014				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.12.13	1.725	628	118	2.471
Zugang				
Zuzüge	19	2	2	23
Geburten	1	1	0	2
Weggang				
Wegzüge	9	3	0	12
Sterbefälle	3	0	0	3
Stand der Bevölkerung 31.01.14	1.733	628	120	2.481

Bastelgruppe der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal lädt zum Frühlingsfest

Ideenreichtum trifft auf Kreativität: Am Sonntag, den 30. März 2014, veranstaltet das Bastelteam der Lebenshilfe, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, ein Frühlingsfest in den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, in Gaggenau-Ottenau. Neben frühlingshaften Dekorationsartikeln aller Art, bereichern frische Frühlingsgestecke das Sortiment. Das Angebot erweitert sich stetig: „Bei uns wird jeder fündig und einige neue Ideen werden

überraschen“, weiß Alice Kappenberger, die Leiterin des Bastelteam aus langjähriger Erfahrung. Essen und Trinken, Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden zum Verweilen ein. Eine Bastelecke sorgt für Kurzweil bei den Kleinen.

Der Erlös des Frühlingsfestes wird für die Inneneinrichtung des neuen Wohnheimes in Bischweier verwendet werden.

sichtigungen, einem kleinen Stadtspaziergang oder bei Kaffee und Kuchen in den Straßencafés oder einem Weinkeller zu verweilen. Um ca. 17.00 Uhr erfolgt die Weiterfahrt zu einem geheim gehaltenen Ort, an welchem wir das Abendbrot einnehmen und der Ausflug mit musikalischer Unterhaltung ausklingen wird. Die Rückfahrt ist um 21.00 Uhr vorgesehen. Für die Fahrt und dem Abendbrot mit Getränken wird ein Betrag von Euro 27,50 erhoben.

Die Gemeindeverwaltung und die Seniorengemeinschaft möchten zu diesem Tagesausflug alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ganz herzlich einladen und wir würden uns freuen, auch wiederum jüngere Jahrgänge begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen am Mittwoch, **den 02. April, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr**, in Weisenbach im Rathaus im Erdgeschoss (Renate Beck und Rudolf Fritz) und in Au im Vereinsraum des ehemaligen Kindergartens (Friedbert Wörner).

Wenige Tage vor dem Ausflug erhalten alle Teilnehmer/-innen nochmals detaillierte Informationen. Wir freuen uns wiederum auf einen gemeinsamen und erlebnisreichen Tag.

Seniorengemeinschaft / Seniorenrat

Informationen zum Seniorenausflug am 14. Mai

Wie bereits mitgeteilt, findet der diesjährige Tagesausflug am Mittwoch, den 14. Mai, statt. Der Ausflug führt in die Region Offenburg und Kinzigtal. Die Abfahrt der Reisebusse erfolgt um 8.00 Uhr ab dem Feuerwehrhaus in Au und danach vom Kirchplatz in Weisenbach.

Am Vormittag werden wir das Logistikzentrum der EDEKA Südwest in Offenburg besichtigen. Riesige Regale, gefüllt mit Lebensmitteln. Gabelstapler, die aus den Hochregalen Paletten herausziehen. Fahrzeuge, die die Waren direkt weitertransportieren. Eine logistische Meisterleistung mit moderner Technik. Mehr als

18.000 Artikel für rund 1.500 Märkte lagern auf einer Fläche von sieben Fußballfeldern. Sie werden blitzschnell verteilt, damit die Kunden in den Märkten, auch in Weisenbach, gefüllte Regale vorfinden. Interessante Einblicke in die moderne Welt der Logistik, das Verteilen von Waren, erwartet uns.

Anschließend sind wir in im „Landhotel Mühlenhof“ in Friesenheim zum Mittagessen angemeldet.

Am frühen Nachmittag fahren wir ins Kinzigtal in die romantische und historische Stadt Gengenbach, mit vielfältigen Möglichkeiten für Be-

Verkehrsprävention für Senioren

Zu diesem Thema findet eine weitere Informationsveranstaltung des Seniorenrates, am Mittwoch, den 09. April, um 15 Uhr, im Gemeindehaus statt. Der Polizeioberkommissar Kai Uwe Grimmeisen, vom Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, spricht über Seniorinnen und Senioren als Fußgänger oder Autofahrer, der Erkennbarkeit im Straßenverkehr sowie der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

An die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sowie an alle am Themainteressierten Personen, ergeht schon heute eine herzliche Einladung. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

29./30.3. - Dr. K. Merkle,
Bleichstraße 6 - 8, Gernsbach,
Telefon 07224 5242

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr

29./30.3. - Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. März
Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Sonntag, 30. März
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital - April 2014

Mittwoch, 02.04.

April, der weiß nicht was er will; Bauern- und Wetterregeln

Mittwoch, 09.04.

Alle Vögel sind schon da; Singspiele und basteln für Ostern

Mittwoch, 16.04.

Bald ist Ende der Fastenzeit - Gesprächsrunde zum Palmsonntag und der Karwoche; bunte Ostereier entstehen

Mittwoch, 23.04.

Der Mai steht vor der Tür; Wir fertigen Maibündel und Papierrosen

Mittwoch, 30.04

Wir begrüßen den Mai mit fröhlichen Liedern und Musik und erstellen einen Maibaum.

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Besucher mit Betreuungsbedarf 18 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Das Café Vital hat noch Plätze Freitag Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach. E. V., Tel. 07228/960575.

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) - April 2014

Donnerstag, 03.04.

Was fürs Auge - Der Katz'sche Garten hat früher als sonst geöffnet

Donnerstag, 10.04.

Zickzack-Bäume - So einfach geht Kunst

Donnerstag, 17.04.

Gründonnerstag - Das Ostergeschehen mit Flanellbildern anschaulich gezeigt

Donnerstag, 24.04.

Mit allen Sinnen genießen - Wir essen eine geschmackvolle Kräutersuppe mit gebackenem Ei -Haushaltstipps

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. 18 € / Nachmittag

Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info: Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Telefon 07228 960575

Volkshochschule

Floristik im Frühling und zu Ostern

Zusammen und doch jede/r für sich, gestalten wir einen gesteckten, gut haltbaren Frühlingskranz. Bitte dazu einen Blumenunterteller mit Rand o. ä. Gefäß (Durchmesser ca. 26 cm) mitbringen. Die Blumensteckmasse ist ideal zum Arbeiten, das Anordnen von verschiedenen frischen Grünarten und schneidendem Beiwerk ist pure Entspannung. Evtl. binden wir noch einen kleinen ganz individuellen Türschmuck.

Bitte mitbringen: Schere, Rebschere, Messer, Drahtzange, Lappen, Tischunterlage, evtl. Klebepistole falls vorhanden und Gefäß oder Teller mit Rand für die Basis.

A26025WE - Weisenbach

Ingrid Vogt

Donnerstag, 03.04.2014, 19:00 - 22:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 17,00 bei 11 - 12 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten)

Frühlingsgericht mit Lamm

Wir kochen ein komplettes Menü passend zum Frühjahr.

Bitte eine Schürze, ein Handtuch, ein Geschirrtuch, ein scharfes Messer, etwas zum Trinken und Behälter für eventuelle Essensreste mitbringen.

A37115WE - Weisenbach

Ralf Kaiser

Montag, 07.04.2014, 18:30 - 22:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 14,00 bei 11 - 12 TN/ EUR 21,00 bei 8 - 10 TN (zzgl. Lebensmittelkosten; werden im Kurs abgerechnet)

Selbstverteidigung - Elternabend

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zum Kurs. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224/7372.

A32021JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible
Donnerstag, 03.04.2014, 20:00 - 21:00 Uhr, Kindergarten
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224/7372.

Selbstverteidigung-

für Jungen von 8 bis 12 Jahren

A32022JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Samstag, 05.04.2014, 09:00 - 12:45 Uhr, Samstag, 12.04.2014, 09:00 - 12:45 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7

Selbstverteidigung - für Mädchen von 8 bis 13 Jahren

A32024JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible
Samstag, 05.04.2014, 14:00 - 17:45 Uhr, Samstag, 12.04.2014, 14:00 - 17:45 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7

Eine Teilnahme der Eltern am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig. Mädchen und Jungen, deren Eltern nicht anwesend sind, können am Kurs nicht teilnehmen.

Gebühren für die Selbstverteidigungskurse:

EUR 36,00 bei 11 - 15 T/ EUR 52,00 bei 8 - 10 TN / EUR 68,00 bei 6 - 7 TN (Kursgebühr bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224/7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



**Blut spenden kann Menschenleben retten. Vielleicht einmal Ihres.
Werden Sie Blutspender!**

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Die nächsten Termine

Homepage:

www.johannbelzerschule.de

31.3. Elternsprechabend Klasse 5 - 9
Termine werden mit den Klassenlehrern vereinbart. Fachlehrer sind von 18.00 - 20.00 Uhr anwesend oder nach Terminvereinbarung.

9.4. Personalversammlung der Lehrer in Sinzheim (Betroffene Klassen werden informiert.)

bis 11.4. Online-Befragung der El-

tern der Klassen 2 - 9 im Rahmen der Fremdevaluation. Alle Eltern haben über ihre Kinder einen Zugangscodes erhalten. Die Befragung kann von zu Hause oder von einem Schul-PC durchgeführt werden. Schulischer Termin beim Elternsprechabend von 17.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Es ist im Interesse der Schule, dass möglichst viele Eltern sich beteiligen.

Bildkarten aus Schulbestand abzugeben

Auf Spendenbasis können an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach Bildkarten aus den Bereichen Geschichte, Biologie, Erdkunde und weiteren Fächern erworben werden.

Telefon: 07224/2170

Oder Kontaktaufnahme mit Hausmeister Roland Hürst.

Vereinsnachrichten

LAG Obere Murg

Marius Gerstner dominiert bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften

Mit einem Doppelsieg über 2800 m und 7700 m war Marius Gerstner der überragende Läufer in der Männerklasse bei den Waldlaufmeisterschaften, am 15. März, in Bischweier. Die 2800 m gewann er in 8:15 min und lag damit 24 Sekunden vor dem Zweitplatzierten. Noch deutlicher war der Sieg über die Langstrecke, die er in 27:40 min gewann und 1:04 min Vorsprung hatte.

Auch der Mannschaftstitel über die Mittelstrecke gewannen die Läufer der LAG. Neben Marius Gerstner gehörten Jens Mungenast und Jürgen Heitz dem Team an.

Auch die B-Jugendlichen (U18) siegten über 2800 m in der Besetzung Nico Merkel, Anton Stöber und Simon Gerstner. Wichtig auch der Einsatz von Simon Steininger, der die Mannschaft vervollständigte.

In der Frauenklasse belegte Sylvia Schmieder über 2800 m in 9:38 min Platz 3 und Tanja Marx über die Langstrecke in 37:14 min Platz 6.

Bei den Schülern und Schülerinnen kam Noah Elsenhans (M15) über die 2800 m Distanz in 9:41 min auf Rang 4 ins Ziel. Felix Gernsbeck (M13) lief beim 2000 m Lauf in 8:18

min auf Rang 5. Sita Hürst (W11) erreichte über die 1500 m in 6:48 min Rang 6 und Luis Roth (M9) belegte beim 1000 m Lauf in 4:04 min Platz 4. Jeweils auf Rang 7 kamen Leni Roth (W9) in 4:41 min und Frida Wunsch (W8) in 4:58 min.

Die weiteren Platzierungen:

Strecke 2800 m Männer:

5. Jens Mungenast 9:37 min; 9. Jürgen Heitz 10:28 min; 11. Günter Neu 11:52 min

Strecke U18 2800 m

7. Nico Merkel 9:25 min; 11. Anton Stöber 10:01 min; 12. Simon Gerstner 10:15 min; 14. Simon Steininger 10:33 min

M13 2000 m 9. Paul Stöber 8:33 min; *W12 2000 m* 12. Alina Weiler 9:38 min; 16. Jasmin Hornung 10:06 min; 18. Hannah Mast 10:35 min;

M10 1500 m 11. Konradin Marx 6:42min; *W11 1500 m* 9. Hanna Gernsbeck 7:05 min; 10. Svenja Mungenast 7:11 min; 18. Jule Roth 8:28 min; *W10 1500 m* 11. Luisa Weiler 7:19 min; 18. Amelie Gerstner 8:07 min; *Männer 7700 m* 9. Jens Mungenast 33:43 min;

Mannschaften:

Weiblich U14: Platz 6 (Weiler Alina; Hornung Jasmin; Mast Hannah) *Weiblich U12:* Platz 4 LAG I (Sita

Hürst; Hanna Gernsbeck; Svenja Mungenast) Platz 9 LAG II (Luisa Weiler; Amelie Gerstner; Jule Roth)

In der Pokalwertung der Aktiven- und Jugendklassen konnte leider Mannschaftspokal 2014 nicht verteidigt werden. Hinter der TG Ötigheim belegten die LAG Läufer Platz 2. Auch die Kinder konnten die gute Platzierung von 2013 (Platz 4) nicht wiederholen. Diesmal reichte es nur zu Platz 10.

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

29.03. BW-Langstrecken Akt./U20/U18 in Denzlingen

05.04. KM-Langstrecken Bietigheim (29.3.)

12.04. KM-Hammer Langenbrand (10.4.)

11. - 15.4. Trainingslager Zweibrücken (Stabhoch, Lauf, Sprung)

18. - 26.4. Trainingslager Cattolica/Italien (Hammerwurf)

25.4. Weisenbach: Eröffnungswettkämpfe Schüler/-innen. Beginn: 17.30 Uhr

Jahrgang 1936/37

Weisenbach/Au

Nächstes Treffen am 02. April 2014

Am 02.04. treffen wir uns um 13 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach zur Fahrt nach Baden-Baden-Varnhalt.

Nach einer etwa einstündigen Wanderung ist eine Einkehr im Café Röderswald geplant.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Arbeitseinsatz am Samstag, 29. März 2014

Der Winter neigt sich zu Ende und der Frühling steht schon vor der Tür. Damit beginnen auch die vorbereitenden Arbeiten für unsere diesjährige Badesaison. Wie bereits in der Mitgliederversammlung angekündigt, finden ab dem kommenden Samstag, 29. März 2014, wieder regelmäßige Arbeitseinsätze an Samstagen statt. Wer also Zeit hat, Treffpunkt ist am Samstag **um 09:00 Uhr im**

Schwimmbad. Helfende Hände sind dringend gefragt, um unser Bad für diese Saison fit zu machen. Für Rückfragen stehen euch wie immer Albert Betting (Tel.: 07224/67418) und Siegfried Streeb (Tel.: 07224/650301) gerne zur Verfügung.

Kommt bitte zahlreich (auch die, die nur wenig Zeit an diesem Vormittag haben), damit wir wieder ein gutes Stück vorankommen.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Einladung zur Generalversammlung

Der Harmonika-Spielring Weisenbach lädt alle Mitglieder recht herzlich ein zur Generalversammlung am **Sonntag, den 30. März 2014**, um 18.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Weisenbach / Au.

Die Tagesordnung hat folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - zur Jugendausbildung
4. Entlastung
5. Wahl des Vorstandes:
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassier
 - Schriftführer
 - Beisitzer aktiv/passiv
 - Kassenprüfer
6. Grußworte
7. Verschiedenes
8. Schluss

Förderverein Karnevals- gesellschaft Hohle Eiche

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, 05.04.2014, findet die Generalversammlung des Fördervereins KG "Hohle Eiche" e.V. im Gasthaus „Grüner Baum“ statt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr.

Musikkapelle Au

Nächstes Treffen der Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 28.03., um 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Fr., 28.03.14, 19.30 Uhr Probe des Gemischten Chors im Sängenheim.

FC Weisenbach, Abteilung Fußball

Spielberichte

Herren, FC Weisenbach – FC Illingen

Die Gäste aus der Hardt erwiesen sich im Spitzenspiel mit sechs Treffern aus sieben Torchancen als Meister der Effektivität. Der FCW zeigte sich von Beginn an bemüht und war spielerisch auch die bessere Mannschaft. Leider fehlten trotz guter Möglichkeiten, unter anderem traf man das Aluminium des Gästetors, die notwendigen Treffer. Wie man diese erzielt, zeigte der FC Illingen bereits in der 11. Minute mit einem Sonntagsschuss in den Winkel zum 0:1. Auf die Führung reagierte der FCW mit dem prompten Ausgleich durch Luca Abondio (13.). Wiederum im Gegenzug gelang den Gästen der sofortige Treffer zum 1:2 (14.). Der weitere Verlauf der ersten Hälfte gestaltete sich wie beschrieben. Weisenbach war das optisch bessere Team, Illingen machte noch vor der Halbzeit mit der dritten Chance den dritten Treffer zum 1:3 (41.). In der zweiten Halbzeit ließ dann die endgültige Entscheidung mit dem 1:4 zu Gunsten der Gäste nur zwei Minuten auf sich warten (47.). Was folgte war ein cleveres und kompromissloses Abwehrspiel der Gäste sowie ein weiterhin erfolglos bemühter FCW. Zur Belohnung folgten zwei Konter und damit zwei weitere Illinger Treffer (75. und 86.). Das 2:6 durch Frank Mungenast (90.) bedeutete nur noch Ergebniskosmetik.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Frauen treffen sich am 03. April in der Grundhütte, Langenbrand

Am Donnerstag, den 3. April 2014 laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag in die Grundhütte in Langenbrand ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei der Festhalle zu einer ca. ein- bis eineinhalbstündigen Wanderung um Langenbrand, die Sibylla Bauer führen wird.

Wer nicht mitwandert, kann sich ab 15.00 Uhr in der Grundhütte einfinden. Um besser planen zu können (Kaffee und Kuchen, Vesper), bitten

Spielgemeinschaften A-Jugend

Mit einem 1:0 Auswärtssieg beim Tabellenzweiten Steinmauern konnte unsere A2 ihre Position in der Spitzengruppe der Kreisliga festigen und steht weiterhin auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz. Die A1 fuhr einen klaren 8:1 Sieg beim Tabellenletzten der Bezirksliga ein und steht mit einem Spiel weniger weiter in Lauerstellung auf die Tabellenspitze.

B-Jugend

Das vierte Meisterschaftsspiel in Folge ungeschlagen, dennoch etwas enttäuscht. Gegen die Gäste aus Wintersdorf/Iffezheim konnte man nur in der ersten Hälfte einigermaßen überzeugen und ging zwei Mal durch David S. in Führung. Insgesamt ließen unsere B-Junioren zu viele Torchancen ungenutzt liegen. Die SG Wintersdorf erzielte dagegen mit drei Torchancen zwei Treffer.

In der zweiten Halbzeit stellten dann beide Teams das Fußballspielen ein. In der 60. Minute erwiesen wir uns als großzügige Gastgeber und schenken der SG Winterdorf die 3:2 Führung.

Danach bewies man allerdings große Moral und schaffte in der Nachspielzeit durch Jan S. mit einem sehenswerten Kopfballtor den verdienten 3:3 Ausgleich.

wir um telefonische Anmeldung bei Irene Kühn, Tel. 07228 2500.

Hierzu sind alle Frauen recht herzlich eingeladen. Wer gefahren werden möchte, kann sich ebenfalls bei Irene Kühn melden. Die für den 30.03.2014 vorgesehene Tageswanderung auf dem Mühlenweg in Ottenhöfen muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Renovierungsarbeiten fertig gestellt

Seit nunmehr drei Monaten sind die Mitglieder/innen des NaturFreundeverein Weisenbach mit den Renovierungsarbeiten in Ihrem Vereinsheim beschäftigt. Neu gestaltet wurden der Eingangsbereich und Flur sowie die Damen- und Herrentoiletten. Zusätzlich wurde noch eine komplett neue Treppe zu den Übernachtungszimmern eingebaut.

Es waren viele ehrenamtliche Arbeitsstunden notwendig, um diese gewaltigen Abriss- und Rückbauarbeiten leisten zu können. Die vier Räumlichkeiten wurden von Grund auf neu saniert und stel-

len nun nach ihrer Fertigstellung ein wunderschönes Gesamtbild dar. Letztlich ist diese Renovierung eine große Aufwertung für das Naturfreundehaus sowie ein weiterer Wohlfühlcharakter für unsere Tages- und Übernachtungsgäste.

Hervorzuheben ist aber auch die hervorragende Beratung seitens der Handwerker, die Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen konnten. Das Naturfreundehaus ist ab dem 05.04.2014 samstags und sonntags von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr wieder geöffnet. Besuchen Sie uns, Sie werden überrascht sein.



Vereinsveranstaltungen im April 2014

Ab Samstag, den 05.04.2014,
ist das Naturfreundehaus nach den Renovierungsarbeiten wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag ab 14:30 Uhr

Donnerstag, den 17.04.2014
Ab 18:00 Uhr werden wir die Maibänder und Papierrosen für unsere Maibäume fertigen.

Ostermontag, den 21.04.2014
Kleine Wanderung auf den Spuren des Osterhasen ... Infos folgen ...

Sonntag, den 27.04.2014
Bezirksfrühjahrswanderung mit den NaturFreunde/-innen des Bezirks 6 Rastatt Murgtal. Wir wandern die 5. Etappe des Natura-Trails von Weisenbach nach Forbach. Infos folgen ...

Mittwoch, den 30.04.2014
Wanderung in den Mai. Aufstellen der beiden Maibäume mit anschließender Maifeier auf dem NFH. Infos folgen ...

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Turnverein Au

Altpapiersammlung in Au am Samstag, 29. März 2014

Der Turnverein Au führt am Samstag, 29. März, ab 10 Uhr im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier gebündelt und frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand abzulegen.

Der Verein bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Turnverein Weisenbach, Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Zu ihrem ersten Rückrundenspiel gelangte die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga bei der DJK Oberschopfheim II. Es wurde ein 8:8 Unentschieden erzielt.

Mit diesem Punktgewinn können die Weisenbacher zufrieden sein, da sie bereits mit 5:8 in Rückstand lagen. Ungeschlagen, mit zwei Einzel- und zwei Doppelsiegen mit Partner Jürgen Burkhardt, blieb Gerhard Egner. Ebenfalls in den Einzeln blieb Volker Mai ungeschlagen. Die restlichen Punkte steuerten Jürgen Burkhardt und Frank Fellmoser bei.

Einen ungeplanten 8:6-Sieg verbuchte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga im Derby gegen den Tabellendritten TTF Rastatt. Das Spiel war über die gesamte Spieldauer sehr ausgeglichen, ehe die Weisenbacherinnen beim Stand von 6:6 die letzten beiden Spiele für sich entscheiden konnten.

Jeweils zweimal waren Regina Roflik, Jasmin Langenbach und Nadja Wunsch in ihren Einzeln erfolgreich. Tanja Rath, im Einzel und im Doppel mit Regina Roflik, war auch einmal siegreich.

In ihrem letzten Rückrundenspiel konnte die 2. Damenmannschaft ebenfalls einen Sieg erzielen. Es wurde die GTM Rheinmünster mit 8:4 besiegt. Dabei blieb Melanie Krieg mit drei Einzelsiegen und im Doppel mit Ute Egner ungeschlagen. Zweimal war Mandy Schumacher und einmal Dagmar Grüble siegreich. Damit belegen die Damen am Ende einen sechsten Tabellenplatz in der Bezirksliga mit 7:17 Punkten.

Dagegen verlor die 3. Damenmannschaft in der Kreisklasse gegen den TTV Bühlertal mit 2:8. Die einzigen

Weisenbacher Punkte erspielte Selina Betting in ihren beiden Einzel.

Eine 1:9-Niederlage musste die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse gegen die SpVgg. Ottenau V hinnehmen. Den Weisenbacher Ehrenpunkt erzielte im Einzel Frank Fellmoser.

Gleich zwei Niederlagen gab es für die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A. Daheim gegen den

Rastatter TTC III verloren sie mit 4:9. Jeweils einmal waren Dieter Gerstner, Wolfgang Überle, Alfons Knapp und das Doppel Dieter Gerstner/ Erich Fellmoser siegreich. Dagegen konnte bei der 2:9 Niederlage beim TV Gernsbach II nur Dieter Gerstner im Einzel und im Doppel mit Erich Fellmoser gewinnen.

Dafür gewann die 1. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse ihre beiden Spiele. Bei dem 6:1-Sieg gegen

den TV Neuweier wurden beide Eingangsdoppel gewonnen. Fabian Trapp blieb in seinen beiden Einzeln unbesiegt.

Jeweils ein Einzel erspielten Denis Wörner und Enrico Kaak. Im zweiten Spiel wurde der TTV Muckenschopf mit 6:2 besiegt. Wieder wurden beide Doppel gewonnen. Fabian Trapp blieb in seinen Einzel ungeschlagen und die restlichen Punkte erzielten Denis Wörner und Enrico Kaak.

Spielvereinigung Weisenbach

Skiwochenende in Serfaus

Am Freitagmorgen, den 14. März, trafen sich wieder einmal 38 begeisterte Skifans der Spielvereinigung Weisenbach zur Fahrt ins Skiwochenende nach Serfaus. Nach sechsstündiger Fahrt erreichten wir das Skigebiet Serfaus - Fiss - Ladis. Bei frühlingshaften Temperaturen begaben wir uns direkt vom Waldparkplatz in Fiss in das 212 km große Skigebiet. Bei strahlend blauem Himmel suchten wir sofort die höher gelegenen Pisten und Lifte auf und carvten bis zur Mittagspause, die wir dann gemeinsam auf der 2400 m hoch gelegenen Massnerhütte verbrachten. Nach dem Mittag ließen es einige etwas ruhiger angehen und sonnten sich an den vielen schönen Plätzen im Skigebiet. Pünktlich ging es dann später mit unserem Busfahrer Peter ins Tal nach Pfunds zur Unterkunft. Nachdem die Zimmer verteilt waren, trafen wir uns wie immer bei „Resi“ und haben dann den langen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Am Samstag herrschten optimale Bedingungen und wir zeigten dann hauptsächlich auf der Fisserseite unserer Können. Die 10,5 km lange Frommersabfahrt wurde dabei mehrmals im Renntempo zurückgelegt. Bei tollen Gerichten stärkten wir uns im Genuss-Restaurant der Zirbenhütte, auf 2100 m, für die weiteren Aktivitäten an diesem Tag. Am Samstagabend, nachdem auch die Letzten die etwas längere Fahrt mit der Dorfbahn hinter sich gebracht hatten, trafen wir



uns in Serfaus am Busparkplatz und zogen uns für die Aprèsparty im Patschi die leichten Schuhe an. Bei Rock 'n Roll und Partymusik tanzten wir den ganzen Abend. Leider mussten wir die Lenkzeiten unseres Busfahrer einhalten und fuhren dann bereits um 21:30 Uhr nach Pfunds zurück. Da in Pfunds ebenfalls noch einiges geboten war, ließen wir es uns nicht nehmen, weiter das Tanzbein zu schwingen. Sogar dein „Freund und Helfer“ unterstützte uns und fuhr einen Skifahrer sicher zur Pension Fundus zurück. Somit wurde wieder ein weiteres Kapitel der legendären Aprèspartys der SpVgg geschrieben. Der Sonntag startete verzögert, da das „Dreigestirn“ etwas verspätet eintraf. Bei leichtem Nebel und sulzigen Pisten entschloss man sich in der „WWW-Gruppe“, dem gemütlicheren Teil des Skifahrens zu widmen. Der Abschluss war dann am Sonntagmittag im Aprèszelt an der Waldbahn, bevor wir uns mit unserem Bus auf die Heimfahrt begaben. Pünktlich um 22:00 Uhr fuhr unser

toller Busfahrer Peter in Weisenbach ein. Und wieder einmal müssen wir sagen: „Ein super Skiwochenende, mit allem was ein Skifahrerherz höher schlagen lässt“.

Einladung zur Generalversammlung am 13. April 2014

Zur Generalversammlung am Sonntag, 13. April 2014, um 19 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Au, laden wir alle Mitglieder der Spielvereinigung Weisenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Ehrungen
 6. Neuwahlen
 7. Terminvorschau
 8. Verschiedenes
- Wünsche und Anregungen können beim 1. Vorsitzenden Werner Hürst (Tel. 69422) eingebracht werden.

Marshall und Alexander kommen am 21.12.2014 nach Weisenbach

Dem Kirchenbauverein und dem Förderverein Wendelinus-Kapelle ist es gelungen, das Gesangsduo Marshall und Alexander für ein Weihnachtskonzert in Weisenbach zu verpflichten. Die zwei Ausnahmekünstler mit ihren großen Stimmen werden am Sonntag, 21. Dezember 2014, um 17:00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Wendelin im Rahmen ihrer Weihnachtstour auftreten. Einlass ist ab 16:00 Uhr. Es gibt keine Sitzplatzreservierung, so dass eine freie Platzwahl besteht.

Karten für dieses besondere Konzert gibt es ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen für einen Preis von 38,90 Euro pro Karte:

- Sparkassen Weisenbach, Gernsbach und Forbach,
- Volksbanken Weisenbach, Gernsbach und Forbach,
- Blumenfachgeschäft „Elke“ in Weisenbach,
- Karin Balsler, Geschenke & Accessoires, in Weisenbach,
- Toto Lotto-Annahmestelle Weisenbach und
- bei der Postfiliale Weisenbach.

Beide Vereine werden an jeder verkauften Karte bei den genannten



Vorverkaufsstellen finanziell beteiligt. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze, ist auch die Kartenanzahl begrenzt.

Die beiden Vereine würden sich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger bei den genannten Vorverkaufsstellen eine oder mehrere Karten für dieses außergewöhnliche Konzert kaufen und somit auch die Arbeit der beiden Vereine unterstützen würden.

Die Baritonstimme von Marc Marshall und die Tenorstimme von Jay

Alexander sind etwas Besonderes und erlauben es den beiden sich in den unterschiedlichsten Musikrichtungen stilicher zu bewegen. 1998 begann die Karriere des Gesangsduos.

Seitdem sind sie auf den unterschiedlichsten Konzertbühnen der Welt zu Hause.

Ob Popsongs in Konzerthäusern oder mit Klassik in der Kirche, das Publikum ist begeistert und kann von den sympathischen Gesangstalenten nicht genug bekommen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 02. April 2014

Treffpunkt ist um 09.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Au. Die Wanderung mit Renate und Roland führt über Felsenweg, Späneplatz und Höfelskopf nach Bermers-

bach zur Einkehr. Danach geht es zurück nach Forbach.

Tel.-Info: 07228-827

Gastteilnehmer sind wie immer herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauverein Au

Arbeitseinsatz am Samstag, den 29.03.2014

Am Samstag, 29.03.2014, um 10 Uhr, findet ein Arbeitseinsatz im Garten bei der Obstanlage Kreuzzeich statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten; bei schlechter Witterung fällt der Arbeitseinsatz aus.

Urlaubszeit Reisezeit!



Haben Sie einen
**Auslands-
Krankenschutz?**

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinden St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

29.03.2014 bis 06.04.2014

Sonntag, 30.03.2014

10.15 WB Hl. Messe,
für Erwin Götz
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 01.04.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 02.04.2014

08.30 AU Hl. Messe

Donnerstag, 03.04.2014

07.30 WB Schülermesse
17.45 WB Beichtgelegenheit
18.30 WB Hl. Messe

Freitag, 04.04.2014:

08.00 WB Rosenkranzgebet
08.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 06.04.2014

MISEREOR-Kollekte

einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

Hl. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Brigitte Kast, für Albrecht Wörner und alle Angehörigen, für Manfred Dinter, Jan Dinter und verst. Angehörige
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 27. März

20.00 Uhr Frauengesprächskreis bei Irene Karius in Weisenbach

Sonntag, 30. März

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Mittwoch, 02. April

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

sein, dass sie vom Katzenklo aus Übersicht nach vorne und gleichzeitig Rückendeckung (Wand) hat. Hatte sie bisher ein offenes Katzenklo, kann es sein, dass sie sich in einer geschlossenen Toilette sicherer fühlt, obwohl Katzen normalerweise offenen Toiletten den Vorzug geben. Oft ist ein sogenannter Feliway Diffuser (über den Tierarzt erhältlich) für einen gewissen Zeitraum sehr von Vorteil. Hierbei handelt es sich um ein geruchloses Pheromon, welches über die Steckdose freigesetzt wird.

Pheromone sind Hormone, die normalerweise von Lebewesen abgegeben werden und dienen der Kommunikation zwischen Lebewesen der gleichen Art. In diesem Fall handelt es sich um ein künstlich hergestelltes Hormon, welches normalerweise von Katzen abgegeben wird. Es hat auf das Katzenhirn eine beruhigende, entspannende Wirkung. Der große Vorteil ist, dass es nicht giftig ist und keine Nebenwirkungen hat. Für den Menschen ist es geruchlos und wirkungslos. Ein Diffuser reicht für 50-70 qm und hält rund 4 Wochen vor. Sollte es sich um einen entfernbaren Teppich handeln, sollte dieser für einige Zeit verbannt werden, da er immer wieder Anreiz gibt, erneut an der alten Stelle Kot abzusetzen.

Ist er nicht entfernbare (verlegter Teppichboden), so ist eine korrekte Reinigung sehr wichtig. Auf keinen Fall sollten chlor- oder ammoniakhaltige oder parfümierte Mittel verwendet werden, denn diese bieten wieder Anreiz erneut dort Kot abzusetzen. Am besten ist es biologische, neutrale Reiniger oder Waschpulver mit möglichst wenig Parfümzusätzen zu verwenden. Auch verdünnte Essiglösung eignet sich sofern der Teppichboden diese verträgt.

Zusätzlich können Bachblüten verabreicht werden, diese sind im Fachhandel oder beim Tierarzt extra für Katzen erhältlich bzw. wenn diese nicht ausreichende Wirkung zeigen, wäre es sinnvoll eine individuelle Mischung beim Tierarzt herstellen zu lassen.

Viel Erfolg!

Ihre Dr.Vegani

Was sonst noch interessiert

Unsere Tierärztin informiert

Hallo Frau Dr. Vegani, unsere Katze war total sauber seit 2007, bis wir die Hunde unseres Sohnes bei uns im Urlaub hatten. Ich hatte sie erwischt, wie sie die Katze im Katzenklo gestellt hatten - August 2013. Seit dieser Zeit setzt sie ihren Kot im Flur ab (Teppich) Urin weiterhin im Katzenklo. Wie können wir dies wieder ändern? Für Ihren Tipp im Voraus besten Dank.

Lieber Tierfreund, es war sicher ein großes Schockerlebnis für die Katze und sie fühlt sich jetzt unsicher, wenn sie das

Katzenklo aufsucht. Ich gehe davon aus, dass Ihre Katze nicht unter einer Darmerkrankung wie Durchfall leidet, sondern normalen Kot auf dem Teppich absetzt.

Bei Durchfall oder anderen Auffälligkeiten wie schlechtes Fressen oder Abmagerung müsste natürlich zuerst eine tierärztliche Untersuchung der Katze und des Kots erfolgen, um eine Erkrankung als Ursache auszuschließen.

Ich würde Ihnen anraten, das Katzenklo bzw. ein zusätzliches Katzenklo an einem anderen Ort aufzustellen. Der Platz sollte so gewählt